

Kursbuch

Lektion 7

Aufgabe 1a/b (Track 2)

Ich nehme immer das Auto. Das ist praktisch. Ich kann fahren, wann und wohin ich will, und brauche nicht an einer Haltestelle zu warten. Außerdem sind die öffentlichen Verkehrsmittel immer sehr voll. In meinem Auto habe ich meine Ruhe und kann auch Musik hören. Natürlich sind die Straßen in der Stadt manchmal voll und man muss auch einen Parkplatz suchen, aber dafür bin ich unabhängig.

Ich nehme fast immer den Bus. In der Stadt ist das ganz praktisch. Es gibt sowieso nicht so viele Parkplätze und man muss Parkgebühren bezahlen. Ich habe eine Bushaltestelle direkt vor meiner Haustür und die Linie 11 fährt direkt ins Zentrum.

In der Stadt fahre ich immer Fahrrad. Meistens bin ich schneller als die Straßenbahn und ich komme gut überall hin. Ein Auto habe ich nicht. Das ist mir zu teuer. Mir macht Fahrradfahren Spaß, es hält mich fit und es kostet nichts. Nur ganz selten, im Winter, nehme ich auch schon mal die U-Bahn, wenn es einfach zu kalt ist, um Fahrrad zu fahren.

Aufgabe 2a (Track 3)

- ▶ Wie fahren wir in die Stadt?
- ▷ Wir fahren mit dem Bus.
- ▶ Warum nehmen wir nicht die Straßenbahn?
- ▷ Mit der Straßenbahn brauchen wir zu lange und wir müssen zweimal umsteigen.
- ▶ Dann nehmen wir doch besser das Auto.
- ▷ Nein, mit dem Auto brauchen wir einen Parkplatz.
- ▶ Dann fahren wir mit der U-Bahn. Schau mal hier auf den Stadtplan. Die U-Bahn fährt bis zum Hauptbahnhof.
- ▷ Ja richtig. Das ist eine gute Idee. Wir nehmen die Linie 2. Die braucht nur 15 Minuten.

Aufgabe 2c (Track 4)

- ▶ Ich fahre immer mit der Straßenbahn. Und du?
- ▷ Die Straßenbahn nehme ich nie.
- ▶ Möchtest du morgen mit dem Auto fahren?
- ▷ Nein, ich fahre lieber mit dem Bus.
- ▶ Ich fahre nicht gerne mit dem Fahrrad.
- ▷ Ich auch nicht. Ich benutze immer das Auto.
- ▶ Wir nehmen die U-Bahn.
- ▷ Ja, wir nehmen die Linie 12.
- ▶ Nimmst du den Bus um 8.30 Uhr?
- ▷ Nein, ich nehme den Bus um 8.00 Uhr.
- ▶ Ich fahre mit dem Taxi zum Bahnhof.
- ▷ Fährst du mit dem Zug um 10 Uhr?

Aufgabe 3b (Track 5)

Sehr geehrte Fahrgäste, die Regionalbahn RB 25 von Köln nach Marienheide um 16.10 Uhr kommt heute ca. 5 Minuten später.

Sehr geehrte Fahrgäste, der Intercity ICE 599 von Dortmund nach Frankfurt/Main um 8.35 Uhr fährt heute außerplanmäßig von Gleis 3 ab.

Der Fahrgast Herr Martin Müller wird gebeten zum Informationsschalter 1 im Fahrgastzentrum zu kommen.

Sehr geehrte Fahrgäste, die S 7 zum Flughafen fällt heute aufgrund eines Schadens aus. Fahrgäste zum Flughafen nehmen bitte die S 9 bis zur Frankfurter Straße und steigen dann in die S 12 um.

Sehr geehrte Fahrgäste, der City-Express 38 von Aachen nach Köln HBF fährt heute außerplanmäßig von Gleis 5 ab, die Ankunftszeit verzögert sich um circa 10 Minuten.

Sehr geehrte Fahrgäste, die S 4 nach Siegburg-Bonn fährt heute aufgrund eines Gleisschadens nur bis Troisdorf. Fahrgästen bis Siegburg-Bonn steht ab Troisdorf Schienenersatzverkehr zur Verfügung.

Aufgabe 7 (Track 6)

- ▶ Entschuldigung, wo finde ich das Marienkrankenhaus?
- ▷ Das Marienkrankenhaus ist in der Goethestraße.
- ▶ Entschuldigung, ist das Schwimmbad am Marktplatz?
- ▷ Nein, das Schwimmbad ist gleich da vorne am Stadtpark.
- ▶ Ist das die VHS?
- ▷ Nein, das ist die Stadtbibliothek. Die VHS ist am Marktplatz.
- ▶ Hält die Linie 7 am Rudolfplatz?
- ▷ Ja, die Linie 7 und die Linie 1.
- ▶ Entschuldigung, ich suche die nächste Post.
- ▷ Die ist in der Frankfurter Straße, neben dem Supermarkt.
- ▶ Entschuldigung, ist das das Jobcenter?
- ▷ Nein, hier ist das Rathaus mit dem Bürgerbüro. Das Jobcenter ist gegenüber der Krankenkasse.

Aufgabe 9a (Track 7)

- ▶ Hallo Karim.
- ▷ Hallo Ana. Wohin gehst du?
- ▶ Heute gehe ich zum Wochenmarkt.
- ▷ Fährst du mit dem Bus?
- ▶ Nein, ich fahre mit dem Fahrrad. Und was machst du?
- ▷ Ich fahre zum Arzt und da nehme ich besser den Bus.
- ▶ Rabia, ich fahre zum Deutschkurs. Kommst du mit?
- ▷ Nein, ich komme heute später. Ich fahre noch zum Bürgerbüro. Fährst du mit dem Auto und kommst du am Rathaus vorbei?
- ▶ Nein, leider nicht. Ich nehme heute die Straßenbahn. Zum Rathaus fährst du besser mit der U-Bahn.

Aufgabe 10a/b (Track 8)

- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zum Hauptbahnhof?
- ▷ Gehen Sie hier über die Ampel. Dann die Beethovenstraße immer geradeaus bis zur nächsten großen Kreuzung. An der Kreuzung gehen Sie rechts in die Mozartstraße. Da sehen Sie schon die St.-Anna-Kirche. Hinter der Kirche nehmen Sie die zweite Straße links. Das ist die Bahnhofstraße. Nach ungefähr 400 Metern sehen Sie den Bahnhof.
- ▶ Also, hier über die Ampel. Dann immer geradeaus. An der Kreuzung rechts und nach der Kirche die zweite Straße links.
- ▷ Genau!
- ▶ Gut. Dann vielen Dank!

Lektion 8

Aufgabe 2b/c (Track 9)

Ich arbeite im Krankenhaus, aber ich bin kein Arzt. Ich bin Koch. Ich koche das Essen für die Leute im Krankenhaus. Wir haben manchmal viel Stress in der Küche, aber ich mag meinen Beruf.

Meine Arbeit ist sehr interessant. Ich bin Techniker und installiere Computersysteme. Mein Arbeitstag beginnt um 8.00 und endet um 16.30 Uhr. Am Wochenende habe ich immer frei.

Ich bin Hausfrau. Ich habe zwei kleine Kinder, einen Mann und einen Hund. Da ist immer viel zu tun. Ich mag meine Arbeit – na ja, nicht immer. Ich putze nicht gern Fenster. Das ist langweilig.

Ich arbeite noch nicht. Ich bin Studentin und studiere Mathematik. Vormittags bin ich an der Universität und nachmittags lerne ich zu Hause. Am Wochenende treffe ich Freunde und wir gehen oft in die Disko oder zu Konzerten.

Aufgabe 4a (Track 10)

- ▶ Arbeitest du gern zu Hause?
- ▷ Nein, lieber im Büro.
- ▶ Arbeitest du lieber vormittags oder nachmittags?
- ▷ Lieber nachmittags.
- ▶ Möchtest du heute Deutsch lernen oder morgen?
- ▷ Lieber morgen.
- ▶ Möchtest du lieber Reis oder Nudeln?
- ▷ Lieber Nudeln.

Aufgabe 4b (Track 11)

- ▶ Guten Morgen, Frau Moreno. Wie geht es Ihnen?
- ▷ Es geht so. Ich suche eine Arbeit, aber das ist nicht so einfach. Ich möchte nur halbtags arbeiten.
- ▶ Hmm, wir suchen eine Aushilfe hier im Supermarkt. Wann möchten Sie denn arbeiten? Vormittags?
- ▷ Nein, lieber nachmittags.
- ▶ Ich spreche mal mit Frau Winter. Sie ist die Chefin hier.
- ▷ Das ist sehr nett. Vielen Dank.
- ▶ Sehr gerne. Vielleicht sind wir bald Kolleginnen.

Aufgabe 7b (Track 12)

- ▶ Was sind Sie von Beruf?
- ▷ Ich arbeite als Kellnerin hier im Restaurant.
- ▶ Ist die Arbeit interessant?
- ▷ Es geht so. Die Arbeit ist nie langweilig. Und ich arbeite gern mit Menschen zusammen und viele Gäste sind sehr nett.
- ▶ Haben Sie oft Stress?
- ▷ Manchmal. Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr haben wir immer viel zu tun. Die Leute haben dann Mittagspause und wollen ganz schnell essen.
- ▶ Arbeiten Sie auch am Samstag?
- ▷ Ja, ich arbeite sehr oft am Samstag und Sonntag. Es sind immer fünf Tage in der Woche.
- ▶ Bis wann müssen Sie heute arbeiten?
- ▷ Bis 18.00 Uhr. Aber ich kann dann noch nicht nach Hause gehen. Ich muss zuerst in die Autowerkstatt. Mein Auto ist kaputt.
- ▶ Oh je!
- ▷ Na ja, es ist nicht so schlimm. Es ist nur eine kleine Reparatur.
- ▶ Na dann, schönen Abend und danke für das Interview.
- ▷ Gern. Schönen Abend.

Aufgabe 9a/b (Track 13)

- ▶ Pizzeria Roma. Hier ist Silvia. Guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Mein Name ist Toni Lettinger. Sie suchen einen Pizzafahrer?
- ▶ Ja, das stimmt.
- ▷ Ich suche eine Arbeit als Fahrer ...
- ▶ Haben Sie ein Auto?
- ▷ Ja, ich habe ein Auto und einen Führerschein natürlich auch.
- ▶ Gut. Wir suchen einen Fahrer für abends. Da haben wir immer viel zu tun. Können Sie von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr arbeiten?
- ▷ Ja, kein Problem. Ich bin flexibel.
- ▶ Schön. Wann können Sie anfangen?
- ▷ Ich kann sofort anfangen.
- ▶ Schon am Mittwoch?
- ▷ Ja, gern.
- ▶ Perfekt! Können Sie heute Nachmittag in die Pizzeria kommen? Sie müssen noch ein Formular ausfüllen.
- ▷ Natürlich. Wann denn?
- ▶ Um 15.30 Uhr?
- ▷ Ja, das geht. Wie ist die Adresse?
- ▶ Hauptstraße 98.
- ▷ Gut, dann bis 15:30.
- ▶ Bis dann. Auf Wiederhören.
- ▷ Auf Wiederhören.

Lektion 9**Aufgabe 6a (Track 14)**

- ▶ Guten Tag, Frau Okoye.
- ▷ Guten Tag. Ich habe einen Termin um 10.00 Uhr.
- ▶ Ja richtig, zur Untersuchung. Haben Sie Ihre Versichertenkarte?
- ▷ Hier, bitte.
- ▶ Danke. Dann nehmen Sie bitte noch Platz im Wartezimmer.
- ▷ Dauert es sehr lange?

- ▶ Na ja. Eine halbe Stunde vielleicht.
- ▷ Gut, das geht ja noch.

Aufgabe 7b (Track 15)

- Nehmen Sie zweimal am Tag eine Tablette. Einmal morgens und dann abends, bevor Sie ins Bett gehen.
Hier ist Ihre Salbe. Streichen Sie abends ein bisschen Salbe auf das Knie.
Wechseln Sie bitte einmal am Tag den Verband. Das ist wichtig.
Nehmen Sie dreimal am Tag 5 ml Hustensaft.
Wechseln Sie das Pflaster dreimal am Tag.
Nehmen Sie zweimal am Tag vor dem Essen 25 Tropfen mit Wasser ein.

Aufgabe 10a (Track 16)

- ▶ Praxis Dr. Salentin, Wegner, guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Böhmer mein Name. Ich brauche einen Termin.
- ▶ Zur Vorsorge oder zur Untersuchung?
- ▷ Zur Untersuchung.
- ▶ Möchten Sie vormittags oder nachmittags?
- ▷ Lieber nachmittags.
- ▶ Nächste Woche Dienstag um 15.00 Uhr?
- ▷ Geht das nicht früher? Ich habe Schmerzen.
- ▶ Kommen Sie dann morgen um 11.00 Uhr in die Notfallsprechstunde.

Aufgabe 10b (Track 17)

- ▶ Praxisgemeinschaft Emmerich und Pohl, was kann ich für Sie tun?
- ▷ Schmidt hier. Ich habe heute um 15.00 Uhr einen Termin bei Frau Dr. Emmerich. Mein Sohn ist aber leider krank. Er hat Fieber. Ich muss den Termin leider absagen.
- ▶ Ich verstehe – da kann man nichts machen. Möchten Sie denn einen neuen Termin?
- ▷ Gerne.
- ▶ Können Sie nächste Woche Donnerstag um 10.00 Uhr?
- ▷ Nächste Woche Donnerstag ist der 31., oder?
- ▶ Ja genau. Um 10.00 Uhr, geht das?
- ▷ Ja, das geht.
- ▶ Gut, Frau Schmidt, dann am Donnerstag, den 31., um 10.00 Uhr.
- ▷ Vielen Dank.

Aufgabe 11 (Track 18)

- ▶ Altenpflegeheim „Haus Aja“, guten Tag. Sie sprechen mit Daniela Peters.
- ▷ Guten Tag, mein Name ist Okoye, Joana Okoye. Ich mache zurzeit ein Praktikum bei Ihnen. Frau Schreiber ist meine Praktikumsbetreuerin.
- ▶ Guten Tag, Frau Okoye.
- ▷ Ich kann leider für eine Woche nicht zum Praktikum kommen.
Ich bin krank. Ich habe Fieber. Der Arzt sagt, ich soll im Bett bleiben.
- ▶ Gut, Frau Okoye. Ich sage Frau Schreiber Bescheid.
- ▷ Ich schreibe Frau Schreiber auch noch.
- ▶ Das ist gut. Dann gute Besserung!
- ▷ Vielen Dank!

Lektion 10**Aufgabe 1a (Track 19)**

- ▶ Hallo, Marie. Wie geht es dir?
- ▷ Ganz gut. Ich bin nur ein bisschen müde. Ich habe viel gearbeitet.
- ▶ Hast du Nachtdienst gehabt?
- ▷ Ja, letzte Woche und diese Woche auch. Ein Kollege ist krank, da haben wir viel zu tun. Aber sag mal, wie geht es dir? Hast du jetzt frei?

- ▶ Ja, Martin und ich haben endlich Urlaub. Wir haben heute bis zehn geschlafen. Dann hat Martin Kaffee gekocht und wir haben gemütlich gefrühstückt.
- ▷ Wunderbar! Und wann fahrt ihr nach Norderney?
- ▶ Morgen früh. Wir haben schon den Koffer gepackt.
- ▷ Oh! Kein Urlaubsstress?
- ▶ Na ja, ein bisschen. Ich habe gestern noch die Fahrräder repariert, und Martin hat die Wohnung geputzt und einen Kuchen gebacken. Aber jetzt ist alles fertig.
- ▷ Das ist schön. Du, es tut mir leid, aber ich muss jetzt zur Arbeit gehen. Können wir morgen telefonieren?
- ▶ Natürlich. Ich rufe morgen Nachmittag an.
- ▷ Bis dann. Gute Reise.

Aufgabe 3a/b (Track 20)

- ▶ Sag mal, Sandro, hast du gestern Milch und Kaffee gekauft?
- ▷ Nein, nur Bier.
- ▶ Aber wir brauchen auch Milch und Kaffee! Ich habe extra einen Einkaufszettel geschrieben. Hast du den nicht gelesen?
- ▷ Einen Einkaufszettel? Ich habe keinen Zettel gesehen.
- ▶ Na gut. Kannst du bitte noch Milch und Kaffee kaufen?
- ▷ Jetzt? Nein, das geht jetzt nicht. Das Fußballspiel fängt gleich an. Möchtest du ein Bier?
- ▶ Was habt ihr am Wochenende gemacht?
- ▷ Nicht viel. Am Samstag haben wir das Fußballspiel im Fernsehen gesehen: Deutschland – Italien. Am Sonntag habe ich Musik gehört. Meine Frau hat einen Film gesehen und dann mit ihrer Schwester telefoniert. Stundenlang ...
- ▶ Hast du am Samstag das Fußballspiel gesehen, Rabia?
- ▷ Nein, ich habe mit Ana und Miguel Deutsch gelernt, und abends haben wir zusammen gegessen.
- ▶ Ah, habt ihr alle zusammen gekocht oder wieder einmal Ana alleine?
- ▷ Wie immer. Ana hat gekocht. Sie hat eine Tomatensuppe gekocht und Brot gebacken. Lecker!

Aufgabe 6a (Track 21)

- ▶ Es ist sehr schön hier auf Norderney.
- ▷ Ja, sehr schön und sehr ruhig. Ich wohne gerne hier.
- ▶ Hast du schon immer hier gelebt?
- ▷ Nein, früher habe ich in Kiew, Hamburg und Berlin gelebt.
- ▶ Und wo bist du geboren?
- ▷ In Kiew, aber ich bin in Hamburg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Und dann habe ich viele Jahre in Berlin gewohnt. Ich habe dort als Ingenieur gearbeitet.

Aufgabe 7b (Track 22)

- ▶ Sag mal, Viktor, wie lange kennst du Martin schon?
- ▷ Viele Jahre. Wir haben zusammen in Hamburg studiert. Nach dem Studium ist Martin nach Düsseldorf gegangen und ich nach Berlin.
- ▶ Und wann bist du nach Norderney gekommen?
- ▷ Letztes Jahr. Früher habe ich hier oft Urlaub gemacht. Ich bin jedes Jahr nach Norderney gefahren und habe die Natur fotografiert: den Strand, das Meer und die Tiere. Fotografieren ist mein Hobby, und jetzt ist es auch mein Beruf.
- ▶ Du arbeitest hier als Fotograf?
- ▷ Ja, ich mache Fotos für Postkarten. Ich verdiene nicht viel, aber die Arbeit ist sehr schön. Gestern habe ich die Seehunde fotografiert. Die Touristen mögen Seehunde und kaufen gerne die Postkarten. Jetzt sind gerade die Seehundbabys geboren. Die sind süß.
- ▶ Ich habe noch nie Seehundbabys in der Natur gesehen. Nur im Fernsehen.
- ▷ Wir fahren gleich hin. Dann kannst du sie sehen.
- ▶ Oh ja, gerne. Wo ist Martin denn? Wir warten schon zwanzig Minuten ... Ah, da ist er ja. Mach schnell, Martin! Wir fahren jetzt.
- Ich komme ja schon. Tut mir leid. Habt ihr lange gewartet? Ich habe noch Postkarten gekauft. Hier, guckt mal: Seehunde. Die sind doch süß, oder?

Aufgabe 8 (Track 23)

- ▶ Hallo Ella. Wie geht's? Wie war der Urlaub?
- ▷ Schön, aber sehr kurz. Wir waren vier Tage auf Norderney. Warst du schon mal dort?
- ▶ Nein, ich war noch nie auf Norderney.

Aufgabe 10a (Track 24)

- ▶ Hast du schon die Hausaufgaben gemacht? Die waren wirklich schwer.
- ▷ Nein, ich hatte am Wochenende keine Zeit. Wir hatten Besuch. Meine Schwester und ihre Kinder waren da.

Aufgabe 11a (Track 25)

- ▶ Wie war dein Tag gestern, Lisa?
- ▷ Sehr schön. Ich war im Schwimmbad.
- ▶ Warst du nicht im Büro?
- ▷ Nein, ich hatte frei.
- ▶ Wie war dein Wochenende, Peter?
- ▷ Nicht so gut. Die Kinder waren krank, das Auto war kaputt und meine Frau war nicht da. Ich hatte viel zu tun.
- ▶ Oh je ...
- ▶ Und wie war dein Wochenende?
- ▷ Ganz gut. Am Samstag hatte ich Dienst, aber am Sonntag habe ich nicht gearbeitet. Ich war zu Hause und habe den ganzen Tag Filme gesehen.
- ▶ Hallo, Herr Konrad. Wie war Ihr Urlaub? Waren Sie wieder am Meer?
- ▷ Nein, wir waren in den Bergen. Die Kinder sind Ski gefahren und hatten sehr viel Spaß. Der Urlaub war wirklich super.

Lektion 11**Aufgabe 1b (Track 26)**

- ▶ Kommst du am Samstag mit zu der Party von Stefan, Sandro und Miguel?
- ▷ Ja, klar, du auch, oder? Aber ich weiß nicht, was ich anziehen soll. Was meinst du? Vielleicht ziehe ich die Jeans und den roten Pullover an. Schau mal, der war sehr teuer.
- ▶ Hm, die Jeans finde ich super, aber der Pulli ist nicht schön. Und er ist langweilig.
- ▷ Na, gut. Wie findest du die Hose? Ich mag sie. Sie ist bequem. Und dazu die Bluse und den Pullover. Gut?
- ▶ Auf keinen Fall! Sie ist bequem, ja. Die Bluse ist klasse, aber du trägst sie oft. Und der Pullover ... Ich weiß, du magst ihn, aber ich finde ihn furchtbar. Warum ziehst du nicht das Kleid an? Das ist sehr schön.
- ▷ Nein, das möchte ich nicht anziehen. Ich habe noch den Rock. Guck mal.
- ▶ Ja, der ist klasse!
- ▷ Hm, aber dann brauche ich noch eine Bluse und Schuhe. Hast du morgen Zeit? Gehen wir zusammen in die Stadt?
- ▶ Ja, gerne. Gute Idee.

Aufgabe 1d (Track 27)

- ▶ Treffen wir uns um 16 Uhr an der Hauptwache, wie immer?
- ▷ Gut. Also du brauchst eine Bluse und Schuhe. Und ich brauche neue Socken, einen Schal und vielleicht finde ich eine Jacke.
- ▶ Ach und ich möchte noch einen Pullover. Du sagst ja, der Pullover ist nicht schön.
- ▷ Lass uns gleich eine Liste schreiben, was wir brauchen. Wir vergessen sonst sicher die Hälfte.

Aufgabe 3a (Track 28)

rot, grün, blau, gelb, weiß, beige, lila, rosa, braun, schwarz, orange, grau

Aufgabe 5a (Track 29)

- ▶ Wie gefällt dir die Bluse?
- ▷ Ich weiß nicht. Sie gefällt mir nicht so gut. Eine Bluse in Blau zu deinem Rock? Ich weiß nicht.

- ▶ Mir gefällt sie sehr gut, aber ich glaube, sie passt mir nicht. Sie ist zu klein.
- ▷ Vielleicht kann dir die Verkäuferin helfen?
- ▶ Die Bluse ist zu klein. Haben Sie sie auch in Größe 38?
- Natürlich, hier bitte.
- ▶ Danke, die probiere ich mal an.
- ▶ Meinst du, das T-Shirt passt mir?
- ▷ Die Farbe ist gut, aber das Shirt ist zu weit.
- ▶ Dann nehme ich es in Größe XS.
- ▷ Nein, das ist zu eng.
- Größe S könnte Ihnen passen. Hier bitte.
- ▶ Vielen Dank.

Aufgabe 6a/b (Track 30)

- ▶ Kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ich brauche eine Hose.
- ▶ Wie gefällt Ihnen dieses Modell?
- ▷ Das ist ganz schön. Aber ich möchte keine Hose in Rosa.
- ▶ Kein Problem, wir haben die Hose auch in Grün. Gefällt Ihnen die Farbe besser?
- ▷ Ja, die ist viel schöner. Ich probiere sie mal an.
- ▶ Und? Passt die Hose?
- ▷ Nein, leider nicht. Haben Sie die noch größer? Sie ist zu eng.
- ▶ Größer? Nein, leider nicht. Hier ist noch ein anderes Modell. Das ist aber teurer.
- ▷ Was kostet diese Hose denn?
- ▶ 98,95 Euro. Die andere Hose ist günstiger - nur 57,50 Euro.
- ▷ Ich finde diese Hose am schönsten, aber sie ist auch am teuersten. Ich weiß nicht, vielleicht kaufe ich lieber einen Rock. Röcke habe ich doch am liebsten!

Aufgabe 8a (Track 31)

- ▶ Entschuldigung, ich möchte etwas umtauschen.
- ▷ Ja, was denn?
- ▶ Den Mantel hier.
- ▷ Ist etwas nicht in Ordnung damit? Ist er kaputt?
- ▶ Nein, aber der ist zu eng. Ich habe ihn gestern gekauft, aber er passt mir doch nicht richtig.
- ▷ Haben Sie noch den Kassenbon?
- ▶ Ja natürlich. Hier bitte.
- ▷ Möchten Sie das Geld zurück oder nehmen Sie einen anderen Mantel?
- ▶ Ich weiß nicht. Ich glaube, ich möchte jetzt doch lieber einen Anorak. Haben Sie einen in Größe 38?

Lektion 12**Aufgabe 1b (Track 32)**

- ▶ Thomas? Fährst du mit dem Fahrrad zur Arbeit?
- ▷ Nein, heute nicht. Es regnet.
- ▶ Puh, es ist so heiß heute!
- ▷ Ja, es sind 31 Grad. Möchtest du etwas trinken?
- ▶ Oh ja, eine Limonade mit viel Eis, bitte.
- ▶ Gehen wir spazieren?
- ▷ Hmm, ich weiß nicht. Das Wetter ist nicht so schön.
- ▶ Regnet es denn?
- ▷ Nein, aber es ist windig und kalt. Es ist minus ein Grad.
- ▶ Guck mal, Hanna: Die Sonne scheint. Gehen wir in den Garten?
- ▷ Ja, gute Idee.

Aufgabe 2c (Track 33)

Und nun der Wetterbericht: In ganz Deutschland ist es heute sehr heiß. Im Norden ist es am Nachmittag bewölkt und es regnet. In Süddeutschland ist es den ganzen Tag sonnig und trocken. Morgen ist das Wetter auch in Norddeutschland besser und die Sonne scheint.

Aufgabe 4 (Track 34)

- ▶ Papa, die Sonne scheint! Ich gehe nach draußen. Ich will Fahrrad fahren.
- ▷ Das geht nicht, Finja. Dein Fahrrad ist doch kaputt.
- ▶ Ach ja. Kannst du es reparieren?
- ▷ Ja, aber nicht jetzt. Mama und ich wollen einkaufen gehen.
- ▶ Mama, es schneit! Darf ich nach draußen? Ich will mit Papa einen Schneemann bauen.
- ▷ Ja natürlich. Hast du deine Handschuhe?
- ▶ Ja, meine Handschuhe und meinen Schal.
- ▷ Gut, dann viel Spaß!
- ▶ Mama, ich habe die Hausaufgaben fertig!
- ▷ Schön! Dann kannst du jetzt nach draußen gehen.
- ▶ Nein, es ist kalt heute. Ich will nicht nach draußen. Ich will lieber fernsehen.

Aufgabe 8a (Track 35)

- ▶ Rabia? Welcher Tag ist heute?
- ▷ Der 26. April. Morgen hat deine Mutter Geburtstag.
- ▶ Ach ja, stimmt.
- ▶ Entschuldigung, ist heute der zehnte Januar oder der elfte?
- ▷ Der zehnte.
- ▶ Danke.
- ▶ Mama, welcher Tag ist heute?
- ▷ Heute ist Dienstag.
- ▶ Und das Datum?
- ▷ Der zweite Oktober.
- ▶ Der zweite Oktober? Dann muss ich morgen nicht in die Schule?!
- ▷ Genau, morgen ist ein Feiertag. Da hast du frei.

Aufgabe 9a/b (Track 36)

- ▶ Hallo, Mama. Du, ich bin ganz aufgeregt. Wir haben jetzt endlich einen Termin für unsere Hochzeit.
- ▷ Marco, wie schön. Ich freue mich so! Wann ist denn der große Tag?
- ▶ An einem Freitag im Juni.
- ▷ Freitag. Na ja gut, aber ein Samstag ist doch noch besser, oder?
- ▶ Ja, vielleicht. Aber samstags gibt es nie Termine. Das Standesamt macht nur ganz selten am Samstag auf.
- ▷ Na, dann muss es eben ein Freitag sein. Welches Datum genau ist es denn?
- ▶ Der 13. Juni.
- ▷ Was? Der 13.? Marco, das geht nicht. Auf keinen Fall!
- ▶ Wieso? Was ist denn falsch an dem Datum?
- ▷ Freitag, der 13. Das ist ein Unglückstag! Ihr werdet nicht glücklich, wenn ihr an so einem Tag heiratet. Ist denn Andrea einverstanden?
- ▶ Ja, Andrea sagt, Freitag der 13. ist ein Glückstag. Und Andrea hat immer recht.
- ▷ Hm. Na, ich weiß nicht. Wir reden noch mal darüber. Tschüss, Marco.
- ▶ Tschüss, Mama.

Aufgabe 10b (Track 37)

- ▶ Du, Laura? Wassila und Giovanni machen eine Grillparty. Kommst du auch?
- ▷ Ja, klar. Ich komme gern. Hast du schon ein Geschenk?
- ▶ Nein, aber ich will einen Kuchen backen. Giovanni liebt Kuchen.
- ▷ Ah, gute Idee. Und was mache ich? – Vielleicht schenke ich ihm ein Buch.
- ▶ Nein. Giovanni liest nicht gern. Blumen sind besser!
- ▷ Blumen? Für einen Mann?
- ▶ Warum nicht? Männer mögen auch Blumen ...
- ▷ Hmm, ja, warum nicht. Giovanni liebt seinen Garten. Er hat viele Blumen.
- ▶ Das stimmt. Und er will noch Blumen pflanzen. Das hat er vorgestern erzählt.
- ▷ Perfekt! Dann kaufe ich ein paar Blumen für den Garten.

Übungstest Start Deutsch 1

(Track 72)

Hören, Teil 1

Markieren Sie: a, b oder c.

Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel

- ▶ Ich habe vergessen, welche Zimmernummer wir haben. Haben wir 61 oder 67?
- ▷ Das steht auf dem Zimmerschlüssel.
- ▶ Richtig!
- ▷ Und welche Zimmernummer haben wir?
- ▶ Wir haben 67.

Nummer 1

- ▶ Guten Tag. Haben Sie heute Birnen?
- ▷ Guten Tag. Birnen haben wir leider keine. Aber die Äpfel sind sehr schön.
- ▶ Ach nein. Äpfel mag ich nicht. Dann nehme ich Bananen.
- ▷ Diese hier?
- ▶ Hm, geben Sie mir lieber noch zwei.
- ▷ Aber gerne. Bitte sehr, Ihre Bananen. Das macht 2,99 Euro.

Nummer 2

- ▶ Entschuldigung, hält hier der Bus zum Bahnhof?
- ▷ Nein, hier halten die Busse 12 und 13. Die fahren nicht zum Bahnhof.
- ▶ Und wie komme ich bitte zum Bahnhof?
- ▷ Nehmen Sie am besten den Bus Nummer 30. Der hält gleich links an der nächsten Ecke.
- ▶ Vielen Dank!
- ▷ Bitte, gerne!

Nummer 3

- ▶ Kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ach ja, bitte. Ich möchte eine Hose kaufen. Sie soll zu dieser Jacke passen.
- ▶ Größe 52? Diese hier vielleicht? Die Farbe passt gut.
- ▷ Ja, die ist sehr schön. Die gefällt mir.
- ▶ Darf ich Ihnen vielleicht auch einen Pullover bringen?

Nummer 4

- ▶ Hallo, Yasmin!
- ▷ Hallo, Peter!
- ▶ Kommst Du morgen auch zum Fest?
- ▷ Ja, klar. Soll ich einen Kuchen mitbringen?
- ▶ Nein, lieber einen Salat, oder was zum Trinken.
- ▷ Ich kann einen Salat machen. Ist das in Ordnung?
- ▶ Sehr gut, ja. Dann bis morgen!
- ▷ Ja, bis morgen. Ich freue mich!

Nummer 5

- ▶ Guten Tag. Ich möchte meine Tochter anmelden.
- ▷ Die Anmeldung ist nebenan, Zimmer 215.
- ▶ Aber hier steht Zimmer 213 und Zimmer 214.
- ▷ Oh, das ist ein Fehler! Ich schreibe gleich einen neuen Zettel: Anmeldung in Zimmer 215, ab 13.00 Uhr.
- ▶ Okay, danke. Und auf Wiedersehen!
- ▷ Wiedersehen.

Nummer 6

- ▶ Guten Morgen, Frau Petri. Gehen Sie auch zur Bushaltestelle?
- ▷ Guten Morgen, Herr Alkan. Nein, heute nicht. Das Wetter ist so schön, da nehme ich lieber das Fahrrad zur Arbeit.
- ▶ Sehr gut! Aber Vorsicht – heute sind viele Autos auf der Straße!
- ▷ Alles klar! Auf Wiedersehen, Herr Alkan.
- ▶ Auf Wiedersehen, Frau Petri.

Hören, Teil 2

Markieren Sie: richtig (+) oder falsch (-)?

Sie hören jeden Text einmal.

Beispiel

Liebe Kunden! Essen Sie Gemüse und leben Sie gesund! Kommen Sie in unsere Lebensmittelabteilung im Untergeschoss. Wir haben für Sie heute ein besonderes Angebot: Paprika, Tomaten und Gurken zum halben Preis! Greifen Sie zu!

Nummer 7

Achtung, eine Durchsage: Die kleine Aysha findet ihre Mama nicht. Sie wartet auf Sie am Informationsschalter. Die Mutter soll Aysha bitte dort abholen. Ich wiederhole: Ayshas Mama bitte zum Informationsschalter im Erdgeschoss.

Nummer 8

Liebe Fahrgäste! Heute kommt es auf der U-Bahn-Linie U3 zwischen 9 und 11 Uhr zu Verspätungen wegen Wartungsarbeiten. Wir bitten um Entschuldigung für die längeren Wartezeiten. Vielen Dank!

Nummer 9

Liebe Kundinnen und Kunden, wir schließen in zehn Minuten. Bitte gehen Sie zur Kasse. Wir öffnen morgen wieder um 7 Uhr und sind wie immer bis 19 Uhr für Sie da. Vielen Dank für Ihren Einkauf und auf Wiedersehen.

Nummer 10

Meine Damen und Herren, wir erreichen in Kürze unseren nächsten Halt, Koblenz. Fahrgäste nach Saarbrücken steigen hier aus. Achtung: Ihr Anschlusszug fährt heute außerplanmäßig von Bahnsteig 2 ab. Ich wiederhole: Anschluss nach Saarbrücken von Bahnsteig 2.

Hören, Teil 3

Markieren Sie: a, b oder c

Sie hören jeden Text zweimal.

Nummer 11

Hallo, Murad, hier ist Antonio. Suchst du immer noch ein Zimmer? In unserer Wohnung ist ab erstem Oktober ein Zimmer frei. Das Zimmer ist hell und freundlich, und die Miete ist 300 Euro. Ruf mich gleich an! Tschüss!

Nummer 12

Guten Tag. Sie rufen außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Diese sind: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr. Sie können uns eine Nachricht aufs Band sprechen. Wir rufen Sie gern zurück. Vielen Dank.

Nummer 13

Hallo Frau Koslow. Hier spricht Frank Maier, Ihr Nachbar. Ich komme morgen gegen Mittag aus dem Urlaub zurück. Darf ich mir am Nachmittag meinen zweiten Wohnungsschlüssel abholen? Abends muss ich schon wieder weg. Danke, bis bald.

Nummer 14

Hey, ich bin's, Tomasz. Ich bin jetzt im Geschäft. Kartoffeln hab ich schon gekauft. Lammfleisch gibt es leider keins. Und welchen Käse soll ich kaufen? Ruf mich doch schnell mal an, okay?

Nummer 15

Guten Tag, Frau Lorenz. Hier ist die Praxis Dr. Demir. Sie haben am Dienstag einen Termin bei uns. Leider ist unsere Praxis Dienstag und Mittwoch geschlossen, Dr. Demir ist krank. Können Sie am Donnerstag um 14.30 Uhr kommen? Bitte rufen Sie uns kurz an. Vielen Dank.